

Kolloquium

Ein Kolloquium ist ein zeitlich festgesetztes wissenschaftliches Gespräch zwischen Hochschullehrern und Studierenden. Dieses findet abhängig vom jeweiligen Abschluss sowie Studiengang und Prüfungsordnung im Anschluss an die Begutachtung der schriftlichen Abschlussarbeit statt. Für das Kolloquium wird gesondert ein Termin, ca. 14 Tage nach Bewertung der schriftlichen Leistung vereinbart.

Der zeitliche Umfang liegt zwischen 30 bis maximal 60 Minuten.

Dabei wird seitens des Prüfungskandidaten ein ca. 15 bis maximal 20-minütiger Powerpoint-Vortrag erbracht (Vortragselement). Innerhalb des Vortrages sollten die wesentlichen Erkenntnisgewinne der Abschlussarbeit vorgestellt werden. Dabei sollte zunächst kurz das Thema vorgestellt und die Motivation sowie das Forschungsziel erläutert werden. Mit einer Vorstellung der Methoden sollen anschließend Erkenntnisse der schriftlichen Arbeit gezeigt werden. Mögliche Verbesserungsanregungen aus der Bewertung der schriftlichen Leistung können einbezogen werden.

Im Anschluss erfolgt ein prüfendes Gespräch (Diskussionsteil) über wesentliche Inhalte der wissenschaftlichen Ausarbeitung.